

Kanada

Hauptstadt: Ottawa

Bevölkerung: ca. 32,3 Millionen

Einreise für Deutsche: Visumfrei, maximale Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel 6 Monate (Aufenthaltsdauer wird bei der Einreise von der Einwanderungsbehörde festgelegt). Notwendig sind: der mindestens noch über den geplanten Aufenthalt hinaus gültige Reisepass, Rück- oder Weiterreisetickets, ausreichende Geldmittel für den Aufenthalt

Sprache: Kanadas offizielle Landessprachen sind Englisch und Französisch. Die meisten Provinzen sind englischsprachig, Manitoba ist offiziell zweisprachig und Québec ist französischsprachig.

Zeit: In Kanada gibt es 6 Zeitzonen. Die Zeitunterschiede zur Mittel-europäischen Zeit (MEZ) betragen von Ost nach West -4 1/2 Stunden bis -9 Stunden. Beginn der kanadischen Sommerzeit ist am

ersten Sonntag im April, Ende am letzten Samstag im Oktober. Netzspannung: 110/120 Volt Wechselstrom, 60 Hertz. Für die Steckdosen wird ein Adapter ("Amerika-Stecker") benötigt, außer-dem sollte ein Transformator für nicht auf 110 V umschaltbare Elektrogeräte mitgeführt werden.

Post: Die gesamte Post außerhalb Nordamerikas wird per Luftpost versandt. Briefmarken sind außer bei der Post auch in Hotels, Apotheken und auf Bahnhöfen erhältlich.

Telefon: Die Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Kanada ist 001. Nach Europa wählt man 011, danach die Vorwahl des jeweiligen Landes nach Deutschland die 49, nach Österreich die 43 und in die Schweiz die 41, dann die Ortsvorwahl und die Teilnehmer-nummer. An öffentlichen Fernsprechern kann fast nur noch bargeldlos (mit Kreditkarte oder Telefonkarte) bezahlt werden. Die Vermittlung ist die 0.

Notrufnummern: Polizei, Unfallrettung, Feuerwehr 911.

Mobilfunk: Netztechnik: GSM 850/1900. Derzeit gibt es Roaming-verträge mit Anbietern in Kanada von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone. GSM 1900-fähig sind Triband- oder Quadband-Handys. Für die Netztechnik GSM 850 wird ein Quadband-Handy benötigt. Mobiltelefone können gemietet werden.

Internet: Länderkürzel: .ca, Internet-café sind weit verbreitet. Anschlüsse stehen auch an Flughäfen und in Hotels zur Verfügung.

Währung: 1 Kanadischer Dollar = 100 Cents. Währungskürzel: Can\$, CAD, 1 EUR = 1,58 CAD (Stand: Okt.09)

Geldwechsel: Geld kann bei Banken, bei offiziell anerkannten Geldinstituten und in Wechselstuben umgetauscht werden. Geschäfte, Hotels und Restaurants tauschen zwar auch Geld, jedoch gewöhnlich zu einem schlechteren Kurs als Geldinstitute.

Öffnungszeiten: Banken: meist Mo bis Fr 10-15 Uhr; Geschäfte: Mo bis Fr 9-17.30 Uhr, Do und Fr 9-21 Uhr; kleine Läden (Lebensmittel u.ä.) meist bis spätabends, teilweise auch das ganze Wochenende; Post: Mo bis Fr 9.30-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr (vereinzelt auch länger); Büros: Mo bis Fr 9-17 Uhr.

Gesundheit: Das Leitungswasser ist trinkbar, enthält jedoch meist chemische Zusätze, die den Geschmack beeinflussen. Einheimische und importierte Mineralwässer werden in großer Auswahl angeboten. Vorsicht beim Verzehr von unzureichend gegartem Fleisch (v.a. Robben-, Walross- und Polarbärenfleisch). Es besteht die Gefahr einer Trichinose (Wurmerkrankung), die immer wieder vereinzelt auftritt. Bei vollständig durchgebratenem oder abgekochtem Fleisch besteht jedoch kein Infektionsrisiko. Vor allem im Südosten von British Columbia besteht von April bis September das Übertragungsrisiko von Borreliose/Lymekrankheit durch Zecken v.a. in Gräsern,

Sträuchern und im Unterholz. Schutz bieten hautbedeckende Kleidung und insektenabweisende Mittel. Es kommt immer wieder zu Ausbrüchen von Mumps und Masern infolge von zu geringen Durchimpfungsraten bei Kindern und Jugendlichen. Reisende sollten ihren Impfschutz bzw. eine mögliche Immunität durch eine schon erfolgte Erkrankung überprüfen.

Kleidung: Die Kleidung in Kanada ist im allgemeinen sportlich. Beim Kofferpacken sollte man sich nach der Jahreszeit richten. Im Sommer braucht man Leichtes und Sportliches mit einem Pulli oder einer Jacke für die kühlen Abende und am Meer. Im Frühling und im Herbst packen Sie etwas wärmere Kleidung ein. Es empfiehlt sich immer, eine Daunen-jacke mitzunehmen, diese lässt sich sehr klein zusammenlegen und ist leicht. Zum Wandern braucht man feste Wanderschuhe für die wilden Gegen-den und ein paar hohe Turnschuhe für das Durchwaten von Bächen und Flüssen. Diese sind leichter als Gummi-stiefel, trocknen schnell und nehmen im

Rucksack kaum Platz weg. Regen-schutz, Hut und warme Jacke sind selbstverständlich. Im Winter sollte man genügend warme Kleidung und warme Stiefel mitbringen. Manchmal kann es schon sehr kalt werden. Ein guter Tip ist auch, sich die Kleidung vor Ort zu kaufen. Zum einen ist Kleidung sehr günstig und Parka und Holzfäller-hemden sind tolle Souvenirs.

Kanadische Botschaft
Leipziger Platz 17, D-10117 Berlin
Tel: (030) 20 31 20. Visa- und
Immigrationsabt.: Tel: (030) 20 31
24 47 (automatischer
Informationsdienst).
Internet: www.kanada.de
Mo-Fr 08.30-12.30 Uhr und
13.30-17.00 Uhr. Konsularabt.:
Mo-Fr 09.00-11.00 Uhr
(Publikumsverkehr).